

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 145. Donnerstag den 23. Juni 1864.

## Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.

Sitzung vom 25. Mai 1864.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher G. D. Schmidt, Dr. Schirm und Kummel. (Letzterer durch Unwohlsein entschuldigt.)

943—945. Genehmigung verschiedener Mobilienversicherungen.

947. Zu dem Gesuche des Kaufmanns C. H. Schmittus von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Bornahme einer Bauveränderung an dem Küchenbau in seiner in der Langgasse No. 33 belegenen Hofrauthé soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

948. Desgleichen zu dem Gesuche des Schlossermeisters R. Wehgandt von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Errichtung zweier Hintergebäude bei seinem in der Kirchgasse zu erbauenden Wohnhause.

949. Ebenso zu dem Gesuche des Heinrich Vogt von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Bornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem an der Dosheimerstraße belegenen Wohnhause.

951. Auf das wiederholte Gesuch des A. Steinkauler dahier, die Herstellung des von der Emserstraße nach der Walkmühle führenden Weges betr., wird beschlossen: diesen Gegenstand der Baucommission unter Zugabe des Herrn G. D. Schmidt, zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

952. Auf das Gesuch des Kaufmanns G. D. Vinnenkohl von hier, den Ablauf des unteren Brunnens in der Röderstraße betr., wird beschlossen: diesen Gegenstand der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

953. Auf Vorlage des Rapports des Commandanten der Feuerwehr, Hrn. Vorsteher Zollmann, über den in der Nacht vom 19. auf 20. l. M. in den Gebäuden des Metzgers Hässler und des Schuhmachers Dr. Bär am Eck des Michelberges und der Langgasse stattgehabten Brand, wird beschlossen: den Mannschaften der Pompiersprize No. 5, welche Spritze zuerst auf der Brandstätte erschienen, der großen Fahrspitze No. 2, der zweiten auf der Brandstätte erschienenen Spritze und der großen Handspritze No. 2, welche Spritze fast gleichzeitig mit der Pompiersprize No. 5 auf der Brandstätte erschienen war, die festgesetzten Prämién von 4 fl. für jede Spritze, für das zuerst auf der Brandstätte erschienene Wasserfass dem Hrn. Bierbrauer Jonas Kummel die festgesetzte Prämie von 5 fl., sowie den 16 bei dem Brande beschäftigt gewesenen Wasserdämmern die beantragte Vergütung von 40 fr. per Mann auszahlen zu lassen; die übrigen in dem Rapporte und den diesem beigegebenen Rapporten der einzelnen Spritzenmeister niedergelegten Anträge aber der Feuerwehrcommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

958. Auf Schreiben des H. Schulinspectors Kirchenraths Diez vom 22. v. M. und 23. l. M. auf Rescript Herzogl. Landesregierung ad Num. Reg. 11,639, das Turnen in den hiesigen Mittelschulen bett., wird beschlossen: die Kosten für die Ausbildung zweier jüngerer Lehrer zu Turnlehrern für die Mittelschulen auf die Stadtkasse zu übernehmen.

963. Auf Rescript Herzogl. Verwaltungsamts vom 20. I. M. auf Bericht vom 8. v. M., die Besoldungsverhältnisse der hiesigen Hebammen betr., wird beschlossen: die von Herzogl. Landesregierung jeder der sechs Hebammen vom 1. Juli I. J. an verwilligte Gehaltszulage von 15 fl. auf die Stadtkasse zur Auszahlung anzuweisen, die nöthigen Schritte zu thun, daß, wie von Herzogl. Landesregierung genehmigt, eine siebente Hebamme unterrichtet und angestellt werde, zugleich aber wiederholt auf die Anstellung einer achten Hebamme anzutragen, gleichwie darauf aufmerksam zu machen, daß der von den Hebammen im hiesigen Civilhospitale zu leistende geburtshilfliche Beistand bei Bestimmung deren Gehaltes aus hiesiger Stadtkasse nicht in Betracht kommen könne, da das Civilhospital bekanntlich keine städtische Anstalt sei, und den Hebammen aus dem Hospitalfonds dafür eine besondere Vergütung zu leisten sein dürste.

964. Auf Rescript Herzogl. Verwaltungsamts vom 18. I. M. auf Bericht vom 14. v. M., die Beschwerde des Uhrmachers Friedrich Pflug von hier gegen den Gemeinderath dasselbst wegen Vergebung der Unterhaltung der städtischen Thurmuhren an Uhrmacher C. Wahr dahier betr., wird beschlossen: gegen die Verfügung Herzogl. Verwaltungsamts, wonach die Vergebung des Aufziehens und der Unterhaltung der städtischen Thurmuhren in gesetzlicher Weise anderweit vorgenommen werden soll, bei Herzogl. Landesregierung Recurs zu ergreifen, da die stattgehabte Vergebung der erwähnten Arbeiten im Geseze vollkommen begründet sei.

966. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Isaak Astheimer von Asheim im Großherzogthum Hessen, dermalen dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

967. Auf Rescript Herzogl. Verwaltungsamts vom 15. v. M. auf Rescript Herzogl. Landesregierung vom 27. October v. J. ad Num. 30,258, die Beschwerde des Gemeinderathes zu Wiesbaden gegen den Beschluß des Amtsbezirksraths, die Aussstockung der Kastanienplantage im District Höllkund betr., wird beschlossen: diejenen Gegensandt an eine Commission, bestehend aus den Herren Döffner, G. D. Schmidt und R. Schmitt, zur Prüfung und Berichterstattung zu verweisen.

Zu den Gesuchen um Gestattung des temporären Aufenthalts in hiesiger Stadt von Seiten:

970. des Dr. med. Emil Asteroth von Düsseldorf und

971. des Kaufmanns F. J. Hegenbarth von Meistersdorf in Böhmen zum

Zwecke des Handels mit Glas- und Cristallwaaren in der Colonnade dahier, während der Saison de 1864,  
soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

Wiesbaden, den 22. Juni 1864.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

Gefunden zwei Kopfkissenüberzüge, ein Paar weiße Strümpfe, ein goldenes Medaillon, ein Regenschirm, ein Buch (Wiesbaden und seine Umgebungen), ein schwarz seidenes Täschchen, ein schwarzes Täschchen mit Inhalt (im Theater), ein Stock.

Wiesbaden, den 22. Juni 1864.

Herzogl. Polizeidirection.

### Bekanntmachung.

Freitag den 24. Juni I. J., Nachmittags 3 Uhr, werden die zur Concurrenzmasse des Joseph Schöll von hier gehörigen Gebäulichkeiten, als:

- 1) ein dreistöckiges Wohnhaus 39' l. 25'  $\frac{1}{2}$ ' tfl.,
- 2) ein dreistöckiger Hinterbau 25' l. 25' tfl. und

3) Hofraum,  
belegen in der Häfnergasse zwischen Johann Geyer und Christian  
Hennemann, sodann:

4) ein zweistöckiges Wohnhaus 48' l. 22' tf.,

5) ein zweistöckiger Anbau 12' l. 8' tf.,

6) eine einstöckige Scheuer 29' l. 23' tf.,

7) ein einstöckiger Schweinstall 18' l. 6' tf., und

8) Hofraum,

belegen in der Goldgasse zwischen Philipp Reinhard Rossel und Anton  
Westenberger,  
im hiesigen Rathause öffentlich versteigert.

Bemerkt wird, daß die justizamtliche Genehmigung ertheilt werden wird, so-  
bald die Gebote  $\frac{3}{4}$  der feldgerichtlichen Taxation erreichen, und Nachgebote  
nicht stattfinden können.

Wiesbaden, den 18. Mai 1864. Herzogl. Landoberhauptsherr.

51

Westerburg.

### Grasversteigerung.

Das diesjährige Heugras von den in eigner Administration stehenden, unge-  
fähr 60 Morgen haltenden Domänen-Wiesen in der Gemarkung Bleidenstadt  
wird

Montag den 27. Juni d. Jrs., Morgens 10 Uhr beginnend,  
an Ort und Stelle parzellenweise öffentlich versteigert.

Der Anfang ist an der Dorfsbrücke auf dem Vicinalweg nach Hahn.

Bleidenstadt, den 14. Juni 1864. Herzogliche Receptur.  
Bette. 83

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 23. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr, soll die diesjährige  
Grasauktion aus den Gräben und den Böschungen des Mühlwegs, von der  
Mainzerstraße abwärts bis zur Gemarkungsgrenze öffentlich meistbietend an  
Ort und Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. Juni 1864.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Freitag den 24. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr, soll das Heugras von  
1 Morgen 83 Ruten Wiese des Herrn Präsidenten von Winzingerode in  
Potsdam, unterhalb der Wellitzmühle dahier, an Ort und Stelle versteigert  
werden.

Wiesbaden, den 16. Juni 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulon.

9095

### Bekanntmachung.

Mittwoch den 29. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, lassen die Erben des  
Herzogl. Schloßverwalters Bauer von Biebrich die zu dessen Nachlaß gehörigen  
Möbelien, als: Commode, Schränke, Tische, Canape, Sessel und Stühle,  
mehrere Betten, allerlei Weißgeräthe und verschiedene andere Gegenstände, in  
dem Hause des Hrn. Christian Schäfer dahier (Marktstraße No. 241) gegen  
gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.

Biebrich, den 20. Juni 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt  
Groß

Ein noch neues, sehr gut gearbeitetes Krankenrollwägelchen ist zu  
verkaufen oder zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 9161

Dicwurzpflanzen und römischer Kohl zu verl. Mauergasse 3. 9432

Geb.

## M o t i z e n.

Heute Donnerstag den 23. Juni, Morgens 9 Uhr:  
Mobilienversteigerung in dem Bertram'schen Hause, Bahnhofstraße No. 2.  
(S. Tgbl. 144.)

Vormittags 11 Uhr:  
Vergebung von Arbeiten und Materiallieferung, in hiesigem Rathause.  
(S. Tgbl. 143.)

Nachmittags 2 Uhr:  
Mobilienversteigerung des verlebten Joh. Rauschkolb, in dem Hause No. 8 der  
Fruchthalle gegenüber zu Mainz. (S. Tgbl. 143.)

## Holzversteigerung.

Montag den 3. Juli d. J. läßt der Unterzeichnete im District Hebensties  
in der seither Mährischen Waldung, Morgens 9 Uhr anfangend,  
17 Esterl 6 $\frac{1}{2}$ ' langes eichenes Werk- und Brügelholz,  
5000 eichene Schälswellen  
bei bester Auffahrt freiwillig meistbietend versteigern.

9433 Friedrich Woths.

## Feuerwehr.

Die Mannschaft des Rettungscorps für Menschen und Mo-  
bilien wird zu einer Generalversammlung auf Freitag den 24. des Abends  
8 Uhr in die Blücherhöhle eingeladen.

### Tagesordnung:

88 Besprechung über die Abgabe von Unterstützungsgegenständen und sonstige  
Corpsangelegenheiten.

Der Oberführer Chr. Krell.

## Turnverein.

Samstag den 25. d. M. Abends präcis 9 Uhr Generalversammlung  
in dem Locale der Frau Wie. Freinsheim.

### Tagesordnung:

- 1) Beteiligung beim Fackelzuge zur Jubiläumsfeier Sr. Hoheit des Herzogs  
von Nassau.
- 2) verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand. 28

## Bürger-Frankenverein.

Unsern Mitgliedern zur Nachricht, daß das Mitglied Herr Jacob  
Best mit Tod abgegangen ist.

Die Beerdigung findet heute Donnerstag Abend um 6 $\frac{1}{2}$  Uhr vom Leichen-  
hause aus statt. Die Direction. 39

## Lentner'sche Hühneraugenpflasterchen

sind zu haben bei

719 G. A. Schröder, Hoffseit, Webergasse.

Aechten Fruchtbranntwein per Schoppen 12 kr.,  
Ordinären Brantwein per Schoppen 10 kr.,

empfiehlt Jonas Schmidt, Moritzstraße 5. 9280

Es wird für den 1. Juli ein Mitleser zur „Allgemeinen A. Zeitung“ ge-  
sucht Luisenstraße 27. 9434

Sellerie-Pflanzen sind billig zu verkaufen Bleichstraße 4. 9435

Boträufig in der

L. Schellenberg'schen  
Hof-Buchhandlung — Langgasse 27:

Hendschel's Telegraph

pro Juni. — 36 fr.

## Eisenbahn - Fahrtenplan

in Taschenformat. — pro Juni. — 6 fr.

## Baedeker's Reisehandbücher.

### Schöne Aussicht.

Rein gehaltene 1857r, 58r, 59r, 61r, 62r, und 63r rothe und  
weiße Weine, sowie vorzüglichsten Apfelswein per Schoppen 4 Fr.  
bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung.

9174

Christ. Scherer.

### Beau - Site.

Die russischen Dampfbäder und warmen Süßwasserbäder  
können täglich benutzt werden.

Abonnement- und einzelne Badelarten sind in der Anstalt und bei der Expe-  
dition dieses Blattes zu haben.

Badezeit bis auf Weiteres: 7 — 12 Uhr Vorm., 1 — 8 Uhr Nachm. 207

Freundliche Einladung zur Neudorfer

### Vor- und Nachfischweihe,

als am 26. Juni und 3. Juli.

Für feinen Wein und gute Küche (Forellen, Krebs, Wildpfer) ist bestens  
gesorgt.

Jos. Dröser. 9217

27½, fr.,

Zilionese per Flasche 1 fl. 45 fr.,

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27½, fr.,

Barterzeugungs-Pommade à Dose 1 fl. 45 fr. bei

706 G. A. Schröder, Hoffriseur, Webergasse 15.

Englische, französische und deutsche

### Parfümerien

empfiehlt in großer Auswahl

9354 Ed. Kalb, Langgasse 30.

### Gammelwolle,

75—80 Pfd., ist zu verkaufen bei Fr. Urban auf der Schleifmühle. 9339

**Sopha- und Bettvorlagen,  
Tischdecken,  
Boden- und Möbel - Nachstücher  
Rouleaux jeder Art,**

in reichhaltiger Auswahl empfiehlt bestens

7837

**Reinhard Thoma, 11 Marktstraße 11.**

Weisse Null - Blousen mit gesticktem Einsatz  
à 3 fl. 30 fr., sowie alle Sorten Kinder-Blousen  
zu sehr billigen Preisen bei

**J. B. Mayer,**  
Langgasse 38.

9636

**Zur Nachricht**

diene, um vorkommenden Frühjahrsmündern entgegen zu kommen, daß ich von meiner Krankheit soweit hergestellt, daß unter meiner Leitung durch tüchtige Arbeiterinnen mein Kleidermacher - Geschäft nach wie vor besteht und ich deshalb mich meinen geehrten wie den hier weilenden Damen aufs beste empfehle.

**Kath. Dieges, Schneiderin,**  
Kirchgasse No. 10.

9437

**Strohhüte-Ausverkauf.**

Meine jetzt noch auf Lager habende Hüte werden, um schnell damit zu räumen, sehr billig abgegeben. Sollte eine Hacon verlangt werden, die ich nicht mehr auf Lager habe, kann sogleich nach Wunsch gemacht werden. Das Waschen, Haconiren, sowie Färben geschieht noch immer von 8 zu 8 Tagen, und hält sich bestens empfohlen.

**C. F. Wetz, Strohhutfabrikant,**  
Langgasse 20, neben der Post.

9438

**Corsetten**

von den feinsten bis zu den ordinärsten, von den kleinsten bis zu den größten Sorten in großer Auswahl zu den billigsten Preisen, bei

9410

**A. Harzheim, Goldgasse 21.**

**Strohhüte**

9342

werden noch zum Einkaufspreis abgegeben.

**A. Sebastian,**  
Ec der untern Gold- und Metzgergasse.

**Hollunderblüthen**

werden à 3 fr. per Pfund Langgasse 19 gekauft. Dieselben müssen Abends geschnitten und den andern Morgen geliefert werden.

9274

In den neuen Häusern Kirchgasse neben Herrn Nuß kann guter Baulehm unentgeltlich abgeholt werden.

9340

Eine Kinderbettlade und 6 Bilder, Paul und Virginie vorstellend, sind kleine Schwalbacherstraße 3 im zweiten Stock zu verkaufen.

9439

Zu verkaufen ein im besten Zustande befindliches verschließbares **Zieh-Farrnchen.** Wo, sagt die Exped. 9339



Ein sehr rentables zweistöckiges **Wohnhaus** mit zweistöckigem Hintergebäude, großem Hofraum nebst Garten in gesunder Lage der Stadt ist unter sehr vortheilhaftem Bedingungen zu kaufen. Näheres in der Expedition. 9362

Es sind mehrere größere und kleinere **Häuser** zu verkaufen. Näheres bei 945 **C. Baum**, Kapellenstraße 31.

**Altes Zinn** wird angekauft bei Zinngießer 764 **J. Manzetti**, Ec der Mezger- und Goldgasse 37.

**Heu und Gras** auf zwei Wiesen ist zu verkaufen Bahnhofstraße 10. 9205  
Oberwebergasse bei Wetzger Sewald ist eine Grube vorzüglicher **Dung** zu haben. 9283

Mittwoch den 22. Juni ist ein hellgelber **Kanarienvogel** entflohen. Wer denselben Marktplatz 3 bei Stallmeister Wissel zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. 9440

## Verloren

am Dienstag ein **goldener Hermelknopf mit einer Coralle**. Der redliche Finder wird gebeten, solchen Adolphsberg No. 1 gegen Belohnung abzugeben. 9441

Wer ein am Montag verlorenes gegliedertes **goldenes Armband** bei Herrn Neendorf (Badhaus zum Engel) abgibt, erhält sehr gute Belohnung. 9442

Verloren am Dienstag Abend ein **Dienstbuch** mit dem Namen E. H vom Kochbrunnen durch die Langgasse. Man bittet um Abgabe bei der Exped. 9443

Es können noch einige anständige Mädchen das Kleidermachen erlernen bei 8841 **Kath. Witte**, Nerostraße No. 34.

Saalgasse 2 können einige Mädchen das Kleidermachen erlernen. 9379

**Gs empfiehlt sich als Kleidermacherin Frau Ries, Neugasse 14.** 9444

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten. Näheres in der Exped. 9445

## Stellen-Gesuche.

Ein anständiges Mädchen, welches französisch spricht, nähen und bügeln kann, wünscht eine Stelle als Haus- oder Stubenmädchen. Näheres Exped. 9387  
Ein in Küchenarbeit erfahrenes Mädchen wird gesucht. Näheres bei der Herzgl. Civil-Hospitalverwaltung. 9446

Ein junges gewandtes Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder bei Fremden oder auch in einer stillen Familie als Mädchen allein, auf den 1. Juli. Zu erfragen Häfnergasse 19 im Hinterhaus. 9446

Ein anständiges Mädchen, welches alle häusliche Arbeit versteht, auch gut bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Zu erfragen Rheinstraße 1, Eisenbahn-Hotel. 9447

Ein anständiges Frauenzimmer, welches in einem Geschäft bewandert und in jedem Fache der Haushaltung vertraut ist, sucht Stelle. Näheres Faulbrunnenstraße 3, 1. Stiege hoch. 9448

Eine perfecte Köchin sucht Stelle, nimmt auch Aushilfe an. Näheres Exped. 9391

- Ein Haussmädchen, welches gut bügeln kann, wird auf gleich gesucht Louisenplatz 1 zweiter Stock. 9449  
 Ein Mädelchen aus anständiger Familie, in allen feinen Handarbeiten erfahren, sucht eine Stelle für mit auf Reisen zu einer Dame oder Kindern. Näheres bei Friedrich Schaus. 9450  
 Ein in der Küche und Haushalt gewandtes Mädelchen sucht sofort eine Stelle. Näh. in der Expedition. 9314  
 Ein reines braves Mädelchen von 16—18 Jahren gesucht. Näheres in der Exped. 9326  
 Eine Köchin wird gesucht Neugasse 15. 9451  
 Ein Mädelchen wird zu Kindern gesucht Langgasse 40. 9452  
 Ein Mädelchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht eine Monatstelle. Näheres Röderallee 12. 9453  
 Ein kräftiger Bursche findet dauernde Stelle in einem Geschäfte. Näheres in der Exped. 9454  
 Ein junger Mann von 25 Jahren, der deutschen und französischen Sprache mächtig, und im Besitze sehr guter Zeugnisse, sucht sich baldigst zu placiren, sei es als Diener, oder mit auf Reisen. Näheres bei Frau Wintermeyer, Häfnergasse No. 13 im 3. Stock. 9455  
 Ein gewandter Kellner wird auf 1. Juli zu engagiren gesucht. Näheres im Kölnischen Hof. 9335  
 Ein junger Mann von angenehmem Aussehen und den besten Zeugnissen versehen, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle als Kammerdiener oder Wärter bei einem einzelnen Herrn. Näh. Expedition. 9332  
 In einem hiesigen Hotel ersten Rangs wird ein Portier gesucht mit Sprachkenntnissen. Näheres in der Exped. 9394  
**Ein Junge, welcher sogleich eintreten kann, wird in eine Restauration gesucht. Wo, s. d. Exp.** 9455  
 Auf ein zu 40,000 fl. feidgerichtlich taxirtes Haus in hiesiger Stadt werden 13,000 zu 4 $\frac{1}{2}$  pEt. auf erste Hypothek ohne Makler zu leihen gesucht. Wo, sagt die Exped. 9140  
 8800 fl. als erste Hypothek gegen doppelte Sicherheit auf Haus und Güter, aufs Land werden gesucht. Näheres bei Wilhelm Thorn, Markstraße 15. 9457

**Ein Kapital von 3000 fl.**

wird gegen doppelte Sicherheit zu 5 Prozent zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 9458  
**Hypotheken** im Belrage von 500 fl. sind zu cediren. Näheres in der Exped. der "Nass. Landes-Zeitung". 9139

### Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden die traurige Anzeige, daß unser geliebter Gatte und Onkel, Jacob Best, gestern Nachmittag um 2 Uhr nach kurzem schweren Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.  
Wiesbaden, den 22. Juni 1864.

### Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag um 6 $\frac{1}{2}$  Uhr vom Leichenhause aus statt. 9459

# Wiesbadener T a g b l a t t.

Donnerstag (Beilage zu Nr. 145) 23. Juni 1864.

## Kursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 24. Juni 1864, Abends 7½ Uhr:  
im grossen Saale

### 3tes Konzert der Administration.

Mitwirkende:

Fräulein **A. Orgeni**, Konzertsängerin aus Wien (Sopran); Herr **Gustav Walter**, k. k. österreich'scher Hofopernsänger (Tenor); Herr **Ludwig Strauss**, Konzertmeister aus Frankfurt a/M. (Violine); Herr **J. H. Bonewitz**, Pianist zu Wiesbaden (Piano), und die Kapelle des Herzogl. II. Infanterie-Regiments, unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **Kéier Béla**.

Die Pianoforte-Begleitung wird Herr **Pallat**, jene der Harfe Herr **Arnold**, Mitglied des Hoftheater-Orchesters zu Wiesbaden, übernehmen.

#### Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 2 fl. — Nichtreservirte Plätze zu 1 fl.  
Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am Konzert-  
Abende an der Kasse. 138

### Neues Casino.

Donnerstag den 23. Juni Abends 8 Uhr

### musikalische Unterhaltung. 211

### Restauration Engel.

Heute Donnerstag den 23. Juni

### Vocal - und Instrumental - Concert,

gegeben von

Herrn **Ceruti Giovanni**, Violinist aus Mailand,

Madame **Ceruti**, Sängerin,

Herrn **Quaglia**, Sänger aus Turin,

Herrn **Reinhard**, Baritonist aus Frankfurt.

Anfang 8 Uhr. 9239

Sommerblumen zum Auspflanzen sind in der Gärtnerei von **C. Schäfer** (Nerothal) zu haben und Blumen-Bouquets zu beliebigen Preisen angefertigt. 9413

# Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich unter dem heutigen dahier als **Hutmacher** etabliert habe und lade zum Besuch meines vollständig assortirten

## Hut- und Kappen-Lagers

höflichst ein.

Alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten werde prompt und bestens ausführen und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, durch reelle und gediegene Arbeit das Vertrauen der mich Beehrenden zu rechtfertigen.

Wiesbaden, den 18. Juni 1864.

Hochachtungsvoll

**Ed. Fraund jun.**,

9153

Langgasse im Hause des Hrn. Kaufm. Jonas.

## Geschäfts-Empfehlung.

Alle Arten **Stühle**, **Cofeuses**, **Tessel** werden in allen Holzarten von den einfachsten bis zu den reichsten Garnituren in geschmackvoller Ausstattung angefertigt. Garantie nebst reeller Bedienung wird zugesichert.

NB. Auch wird daselbst alle **Bildhauer-Arbeit** in Holz preiswürdig angefertigt.

**H. Müller**, Schreiner u. Bildhauer,  
9414 Oberwebergasse No. 40.

## Dr. Pattison's

## Gichtwalle,

Heil- und Präservativ-Mittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als gegen Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- u. Kniegicht, Seitenstechen, Gliederreissen, Rücken- und Lendenbeschwerden &c.

Ganze Packete zu 30 kr., halbe Packete zu 16 kr. sammt Gebrauchsanschreibungen und Zeugnissen bei

**A. Flocker**, Webergasse 17. 80

## Schweißsohlen

für Schweißfußleidende, die im Strumpf getragen werden und den Fuß trocken erhalten, empfiehlt **Bernhard**, Michelsberg 5. 9415

Frisch angekommen **Pirmasenser Schuhe** und **Pantoffeln** in großer Auswahl, zu sehr billigen Preisen.

9410 **A. Harzheim**, Goldgasse 21.

Aecht **Kaukasisch Wanzen Tod** zur Vertilgung der Wanzen, Flöhe, persisches Insectenpulver Motten, Schwaben Ameisen &c. empfiehlt **A. Thilo**, Marktstraße 11. 8796

Ein in einer der frequentesten Lagen der Stadt gelegenes **photographisches Atelier** ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 9036

# Englische Steingutgefäße

mit Jennings lustdicht schließenden Patent - Deckeln

zum Einmachen von Gemüsen, Früchten &c. haben sich hierzu als unübertroffen bewährt. Dieselben sind fortdauernd verwendbar, leicht zu verschließen und zu öffnen und so einfach in der Verwendung, daß ohne weitere Sachkenntniß mit der größten Zuverlässigkeit alle Arten von Nahrungsmitteln darin conservirt werden können. Haupt-Depot bei

Fr. Knauer, Neugasse 9. 6562



## Piano-Magazin.

S. Hirsch, Taunusstrasse 25,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager **vorsichtigst persönlich ausgewählter Instrumente** aus den berühmtesten deutschen und französischen Fabriken, unter mehrjähriger Garantie. Bei Verkauf nehme gebrauchte Instrumente in Tausch.

9240

## Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete macht hiermit einem geehrten Publikum, sowie seinen Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß er unter dem heutigen ein Tapezier-Geschäft eröffnet hat, und bittet um geneigtes Wohlwollen. Wiesbaden, den 20. Juni 1864.

9242 Wilhelm Machenheimer, Nerostraße 3.

**Holzwaaren**, als: Blüter, Büttlen, Eimer, Brenken, Kinderbadebüttlen, Fruchtmaße, Schießer, Back- und Mühlwannen, Holzschuhe, Vogel-Käfige, Schachteln, Schubkästen, hölzerne Küchengeräthe, Tafeln, Griffel, Stuhlrohr, Strohmatten u. s. w.; ferner alle Sorten Siebe, Drahtgewebe und Flechtereiem empfiehlt

Louis Krempel, Langgasse 6. 8358

Verkauf und Reparatur aller Arten Uhren mit Garantie von  
C. Theod. Wagner. Uhrmacher,  
3043 Goldgasse 2, Eck der Mühlgasse.

Aecht steinische Sensen und Sicheln,  
sowie  
ächte Mayländer und Patent-Kunstweizsteine und  
andere Eisenwaaren  
empfiehlt A. Thilo, vorm. J. C. Franken,  
Marktstraße 11. 8796

## Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

32 C. Leyendecker.

Alle Arten Weißzeuge, sowie ganze Ausstattungen und sonstige Maschineunähreien werden schnell, gut und billig besorgt  
Louisenstraße No. 23 in Hinterhause. 3275

# Beau-Site,

fünfzehn Minuten Weges überhalb der Stadt Wiesbaden,  
**Cur-Etablissement und Pension.**

Kaltwassercur, Wellenbad, warme Süßwasserbäder, Kiefernadelbäder, Wasser-, Dampf- und aufsteigende Douchen, Regen-, Staub-, Braus- und Vollbäder, Russische Dampfbäder, Milchcur &c.

Die diätetische und medicinische Bedeutung dieser Mittel ist genugsam bekannt, nur bezüglich der **Russischen Dampfbäder** bemerkt man noch, daß dieselben neuerlich von großen Aerzten als ein Hauptheilmittel gegen hartnäckige Hautausschläge, veraltete Geschwüre, Neigung zu Erfältung, chronische Katarrh, fieberlose rheumatische und gichtische Erkrankungen, Lähmungen, Überempfindlichkeit einzelner Nerven, Hämorrhoidalleiden und andere Gesundheitsstörungen empfohlen werden.

Eine glückliche Naturzugabe zu den Einrichtungen der neuesten und besten Art des Etablissements bildet die dasselbe allzeit umgebende ununterbrochen **beruhend, stärkend und heilend wirkende, jede Cur fördernde, frische balsamische milde Wald- und Gebirgsluft.**

Wegen gewünschten oder nöthigen ärztlichen Beistandes verheißt das nahe, auch in dieser Hinsicht berühmte Wiesbaden die vollste Zufriedenstellung.

**Pension** und halbe **Pension**, letztere für den Aufenthalt blos während des Tages, für **Kranke**, wie für **Erholung und Stärkung suchende Gesunde**, zu verschiedenen Preisen von fünf Franken täglich an aufsteigend.

Prospecte und nähere Auskünfte ertheilt bereitwilligst der Eigentümer  
207 **August Herz.**

Die rühmlichst bekannten

## Dewald'schen Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in Cöln,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen, welche sich, vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trocknen Keiz. und Krampshusten, Halskübel &c. bewährt, sind nur allein zu haben, das ganze Packet zu 14 kr., das halbe Packet zu 7 kr. bei  
9416 **A. Querfeld**, Langgasse.

## G. Burkhard,

Gübneraugenoperateur, Mauergasse 1, eine Stiege hoch.

8812

## Stahlreifen

frisch angeliefert, zum billigsten Preise bei  
9410

**A. Harzheim**, Goldgasse 21.

Sehr gute **Essiggurken** empfiehlt

9412 **August Kadesch**, Mezgergasse 22.

Geräucherte Ochsenzungen,

Westphälische Schinken,

Braunschweiger und Gothaer Cervelatwürste

billigst bei **Chr. Ritzel Wtw.** 9292

Leinfuchen empfiehlt **F. Strasburger**, Kirchgasse 10. 9098

Selterser Wasser in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Krügen, frische Füllung jede Woche  
zwei Mal, bei **J. N. Laibach**, Michelsberg 8. 9411

Bei uns ist eingetroffen und ausgestellt das neue Kunstdruckblatt von Prof. Knaus:

## Die Taufe

in Stahl gestochen auf chines. Papier.

Subscriptionspreis fl. 28.

Zu geneigten Bestellungen ladet ergebenst ein die

L. Schellenberg'sche  
Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.

Soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

## Rhein- und Lahnbahn-Führer

mit Einschluß der Taunusbäder:

Wiesbaden, Schwalbach, Schlangenbad, Ems  
und  
sämtlichen Seitenrouten.

Ein praktisches Reisehandbuch  
von Ferdinand Heyl.

(Enthaltend: Tarife, Fahrpläne, Gasthäuser, Excursionen, Angabe der Entfernungen, Verbindungswege, Eisenbahnanschlüsse, Fahr- und Fußwege, Sehenswürdigkeiten u. s. f.)

Ladenpreis: 1 fl. 12 kr.

9417

## Nassauische

### Fischerei-Aktien-Gesellschaft.

(Interimistisches Verkaufsstokal Markt 7).

Salm, frisch und geräuchert, Aal, lebend und in Gelée, frischer Darbott und Flussfische.

249

## Mainzer Actienbier

ist stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

August Momberger, Moritzstraße 7.

Auch werden Bestellungen Häfnergasse 10 bei Kupferschmied Meyer zu jeder Zeit entgegen genommen.

Die besten Chocoladen, Cacaomassen und chinesische Thee's in allen Gattungen preiswürdig bei

J. Havemann, Webergasse im Reichsapfel. 8963

## Beau-Site.

Café restaurant. Erfrischungen aller Art bester Qualität bei billigen Preisen.

207

Ausgezeichneten Limburger Käss, sowie sehr gute Handkäschchen bei

August Kadesch, Metzgergasse 22.

Fortwährend süße und dicke Milch zu haben Michelsberg 8. 9411

Eiserne Gartenmöbel in verschiedenen Formen und großer Auswahl empfehlt

H. Schlachter, Langgasse 12. 7108



## Piano-Magazin

von W. Wülfinghoff, Pianist, Goldgasse No. 6.  
Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie. 7526

## Geschäfts-Eröffnung.

Saalgasse 4.

Ich Unterzeichneter mache hiermit einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mein **Messegeschäft** von Sonnenberg hierher verlegt habe und bitte um geneigten Zuspruch. Es wird bei mir Kindfleisch das Pfund zu 12 kr. verabreicht und wird mein festes Bestreben sein, meine geehrten Kunden gut und reell zu bedienen.

Achtungsvoll

9418

**Abraham Bär**, Saalgasse 4.

Saalgasse 4.

## Kirchgasse 21. — Kirchgasse 21.

Schön und dauerhaft gearbeitete Herrenstiefel „zu äußerst billigen Preisen, sowie jedes andere Schuhwerk empfiehlt **Vb. Noos**, Schuhmacher. 8612

## Lackirte Grabkreuze

von Eisenguss mit Aufschrift und Vergoldung nebst Sockelsteinen, schön und dauerhaft gearbeitet, sind stets vorrätig und werden fertig auf den Friedhof geliefert von **W. Mille**, Maler und Lackirer, 7764 Schachtstraße 14.

## Sargmagazin Nerostraße 34. 9031

### Häuserverkäufe.

Es sind Häuser in jeder Branche zu verkaufen durch

**Friedrich Schaus,**

9419 große Burgstraße 10.

## Vorhangstoffe

8/4 und 10/4 breite zum billigen Preise verkauft

**A. Harzheim**, Goldgasse 21. 8952

Ein ungarischer Eprosser und ein gelernter Blutsink sind zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 9284

## Möbelverkauf Oberwebergasse 46. 1117

Ein einspänniger Pferde-Karru mit Kohlenkasten und andern Kästen ist billig zu verkaufen Doxheimerstraße bei Steinhauer Philipp Schmidt. 9420

Vorzügliche Sandkartoffeln empfiehlt billigst  
9412 **August Kadesch**, Messegasse 22.

Heute Donnerstag sind Tannenzapfen zu haben Neugasse 3. 9421

# Ruhrföhlen, Osen- u. Ziegelföhlen

direct vom Schiff bei

H. Vogelsberger, in Biebrich. 8816

## Ruhrföhlen.

Osen-, Schmiede- und Ziegelföhlen direct vom Schiff zu beziehen  
bei J. K. Lembach, Biebrich.

# Ruhrer Osen- und Ziegelföhlen

direct vom Schiff bei

G. D. Linnenkohl.

9213

## Kalk,

jeden Tag frisch gebrannten, bei

G. Hahn in Wiesbaden.

3342

Badhosen sind zu haben bei

A. Haizheim, Goldgasse 21.

Osenfärber Müller empfiehlt sich im Herdpußen,  
Repariren und sonstigen in dieses Fach einschlagenden  
Arbeiten. Röderstraße 5. 9294

Altes Messing wird angekauft und gut bezahlt bei August Metz,  
Gelbgießer, Eck der Schachtstraße und des Römerbergs. 866

Die Agentur der Rheinischen Versicherungsgesellschaft  
für Wiesbaden und die umliegenden Ortschaften befindet sich bei  
Albert Liebrich, Marktstraße 36. 4307

Ein Canape und 6 Stühle (neu) von Mahagoniholz und mit rothem  
Plaßch überzogen, sind billig zu verkaufen. Näheres Taunusstr. 20. 9279

Nerostraße 29 beim Schreinermeister Karl Lendle  
ist ein Sopha, 6 Stühle, 1 Waschtisch mit Mar-  
morplatten, 1 ovaler Tisch, alles ganz neu, von  
Mahagoniholz, billig zu verkaufen. 9277

Adolphstraße 1 ist Weizen- und Gerstestroh im Hundert und ein-  
zeln zu verkaufen. 9297

Gersten- und Haferstroh ist zu haben Dozheimerstraße 4. 9208

Lehrstraße 5 sind Hobelspäne unentgeldlich zu haben. 9422

J'ai l'honneur de prévenir le public, que je coiffe les dames d'après  
les dernières modes.

Es empfiehlt sich den geehrten Damen  
Anna Sudl, geb. Gasteiger, Friseurin, Nerostraße 18. 9423

Alle Arten Weißstickerei, Namen in Taschentücher &c. werden  
bestens besorgt in dem Stickerei-Geschäft von

A. Sebold, Langgasse 20. 8453

Alle Arten Namensstickereien ganzer Ausstattungen, sowie einzelne,  
werden entgegengenommen Wellritzstraße 15. 9027

Englischen Unterricht und Conversation von einer gebildeten  
Engländerin. Zu erfragen Taunusstraße 28 bei Frau Assessor Lautz. 5704

Französischen Unterricht und Conversation von einer Französin, die der  
deutschen und englischen Sprache mächtig ist, Kapellenstr. 4. 962

Bahnhofstraße 9 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9396

## Frankfurterstraße 5 a

im dritten Stock sind 4 Zimmer schön möblirt sogleich zu vermieten; auch kann auf Verlangen Küche dazu gegeben werden. 9424

Friedrichstraße 30, eine Stiege hoch, ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen auch Verköstigung. 8999

Heidenberg No. 4 Bel-Etage sind 2 auch 3 schön möblirte Zimmer mit herrlicher Aussicht sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch die Küche dazu gegeben werden. 9340

Hirschgraben 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9399

Kapellenstraße 4 ist ein möblirtes Parterrezimmer zu vermieten. 5819

Kapellenstraße 25 möblirte Zimmer zu vermieten, auf Verlangen mit Küche. 8446

## Unmöblirte Wohnung.

Kursaal-Anlagen 4 (Landhaus Grüneck) ist die renovirte Bel-Etage mit Porcellan-Desen, Balkon, Küche, Keller, Speisekammer, Water-Closet u. s. w. nebst Gartenpromenade sogleich auch später zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigenthümer Hauptmann Schinkel. 8836

Neugasse 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9425

Röderallee 12, eine Stiege, ist ein Logis von 5 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. 8267

Röderstraße 43 Parterre sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. Nähere Auskunft bei C. König, Restauration Engel. 9426

Sonnenbergerstraße 5 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten und ein Wiener Flügel zu verkaufen. 9264

Steingasse 19 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 1. Juli zu vermieten. 9427

Taunusstraße 23 ist ein schön möblirtes Parterre-Zimmer zu verm. 7873

Taunusstraße 31 Bel-Etage ist ein schön möblirtes Zimmer mit Balkon an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten. 9087

Untere Webergasse 4 im Hinterhaus im zweiten Stock ist ein möblirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Auch ist daselbst ein junger Pudel billig zu verkaufen. 9428

## Wilhelmstr. 1, vis-à-vis der Eisenbahn,

3. Stock, ist ein Salon mit 3 bis 4 Zimmern, möblirt zu vermieten; auch einzelne Piecen möblirt oder unmöblirt. 8029

In Künstler's Landhaus im Nerothal (Stiftstraße 14) sind möblirte Zimmer mit und ohne Küche zu vermieten. 6062

Ein Laden mit Wohnung ist auf den 1. October zu vermieten Mezzergasse 14. 9429

In meinem Hause Ecke der Weber- und Langgasse ist im 3. Stock ein Logis, bestehend aus zwei Zimmern, einer Küche, einer Dachkammer und einer Kellerabtheilung, auf 1. Juli zu vermieten. Alexander Schmidt. 8447

Steingasse 21 können 2 reinsliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 9430

Ein dreimal donnerndes Hoch soll erschallen dem Vorchen B... zu seinem 18. Geburtstage. S. B... R. B... 9431

Dem Fräulein Carolinchen in der Nerostraße 18 gratulirt zu ihrem heutigen Geburtstage ihr Freund. 9431